Schulinternes Fachcurriculum der Fachschaft Englisch, Kieler Gelehrtenschule
Sekundarstufe I (Stand Juli 2025)

Themenbereich	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
Im Englischunterricht der Klassen 5, 6 und 7 wird im Schuljahr 2024/2025 mit der neuen Auflage von Green Line (2021) gearbeitet. In Klassenstufe 8 – 10 wird die Arbeit mit der alten Auflage (2014) fortgesetzt.	**Green Line 1** - verbindliche Thema-tisierung der ersten 3 Units und Across culture	**Green Line 1/ Green Line 2** - verbindliche Thematisierung der 4. Unit aus Green Line 1 und der ersten 2 1/2 Units aus Green Line 2 und Across culture → Einführung und Übung des present perfects erfolgt noch in Klasse 6	**Neues Lehrwerk:** **Green Line 2/Green Line 3** - ggf. zunächst Wiederholung/ Vertiefung der Inhalte aus Klasse 6, dann verbindliche Thematisierung der restlichen Units von Green Line 2 und Beginn mit Green Line 3, Across cultures **Altes Lehrwerk:** Erster Teil von Band 3 + Across cultures und Text smart; anschließend Arbeit mit Lektüre und/oder Film	**Neues Lehrwerk:** Green Line 3/Green Line 4 + Across cultures **Altes Lehrwerk:** Zweiter Teil von Band 3, Across cultures und Text smart; anschließend Arbeit mit Lektüre und/oder Film	**Green Line 4** verbindliche Thematisierung der Units und der Across cultures pages	**Green Line 5** verbindliche Thematisierung der Units und der Across cultures pages - verbindliche Thematisierung von Text smart 2 als Vorbereitung für die Oberstufe
Kultur und Geschichte	British regional history & culture				American regional history & culture	English around the world (Australia, ...)
Ganzschrift	mind. 1 (Original)lektüre		mind. 1 (Original)lektüre und eine Filmanalyse		mind. 1 Originallektüre	

Schulinternes Fachcurriculum der Fachschaft Englisch, Kieler Gelehrtenschule
Sekundarstufe I (Stand April 2025)

Themenbereich	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
Einsatz von Filmen	Verwendung der Action UK Filme und der anderen digitalen Filme des Lehrwerks				mind. 1 Film mit Analyse	
Kompetenzaufbau	Sprachbildung findet im Englischunterricht durchgängig statt. In der Unterstufe liegt der Fokus zunächst auf einer grundlegenden Einführung in alle Kompetenzbereiche (Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Verfügung über sprachliche Mittel, Interkulturelle Kompetenzen, Methodische Kompetenzen). Bei der Vermittlung von Grammatikthemen wird die Fachsprache in den Blick genommen.		Vertiefende Arbeit mit den verschiedenen Kompetenzbereichen, in Klasse 9 Fokus auf Sprechen		Einführung von Sprachmittlung + Vorbereitung längerer Schreibaufgaben, insbesondere in Klasse 10	

Schulinternes Fachcurriculum der Fachschaft Englisch, Kieler Gelehrtenschule
Sekundarstufe I (Stand April 2025)

Weitere Vereinbarungen	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
fachspezifische Methoden	How to … - learn vocabulary - make mind maps - present results - describe pictures			How to … - structure texts (topic sentences/ linking words) - correct and improve texts - paraphrase - do internet research → Einführung des textsortenspezifisches Schreibens		
Hilfsmittel (Wörterbuch und Grammatik)						- Wörterbuch **kann** in KA verwendet werden
Vermittlung von Medienkompetenz	Writing texts on computers; Green Line S. 34/35 (Textverar-beitung)	Informationen zu den Londoner Sehenswürdig-keiten/U-Bahnstationen recherchieren lassen (Internet-recherche)	Präsentationen zu britischen Sportarten und/oder britischen Feiertagen (Präsentation)	Audioauf-nahmen (z.B. Dialoge, Nach-richten, …)	Internet-recherche zu einzelnen amerikanischen Staaten und Erstellung einer Übersichtsseite am Computer (Internet-recherche und Text-verarbeitung)	

Schulinternes Fachcurriculum der Fachschaft Englisch, Kieler Gelehrtenschule
Sekundarstufe I (Stand April 2025)

Weitere Vereinbarungen	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
Sprechprüfung(en)		Optional in Klasse 6			Verbindlich in Jahrgangsstufe 9	
Anzahl der KA und Vergleichsarbeiten	Englischzweig: 5 Im Lateinzweig werden die schriftlichen Leistungen in regelmäßigen Tests abgeprüft.	Englischzweig: 5 Im Lateinzweig werden die schriftlichen Leistungen in regelmäßigen Tests abgeprüft.	Englischzweig: 3 Lateinzweig: 4	Englischzweig: 3 Lateinzweig: 3	Englischzweig: 3 Lateinzweig: 3	Englischzweig: 3 Lateinzweig: 3 Die erste Arbeit in Klassenstufe 10 wird als Vergleichsarbeit geschrieben.
gleichwertiger Leistungsnachweis (LN)		Im Englischzweig dürfen in der Unterstufe drei der zehn LN gleichwertige LNs sein. In der Mittelstufe für ebenfalls drei der zwölf LNs gleichwertige LNs sein. Im Lateinzug dürfen in der Mittelstufe fünf der fünfzehn LNs gleichwertige LNs sein. Zu den gleichwertigen Leistungsnachweisen zählt z.B. ein Lesetagebuch, ein Referat oder eine Sprechprüfung.				
Sonstiges	- Die Dauer und der Umfang von Unterrichtseinheiten liegt im Ermessen der Lehrkraft. - Die zentralen Vergleichsarbeiten (VERA) werden gemäß Erlass durchgeführt, ausgewertet und die Ergebnisse genutzt. Darüber hinaus findet eine Vergleichsarbeit in Jahrgangsstufe 10 statt. - Die Bezeichnungen und Begriffe werden gemäß dem Lehrwerk (derzeit *Green Line)* einheitlich verwendet. - Die Inhalte in den einzelnen Jahrgangsstufen orientieren sich am Lehrwerk Green Line (z.B. America in Jahrgangsstufe 9). Bei der zeitweiligen Arbeit mit einem anderen Lehrwerk ist zu berücksichtigen, dass Wortschatz, Grammatik und Inhalt nicht zu sehr von dem gemeinsamen Lehrwerk abweichen, so dass alle Klassen eine vergleichbare inhaltliche und sprachliche Basis zu Beginn der Oberstufe haben.					

Schulinternes Fachcurriculum der Fachschaft Englisch, Kieler Gelehrtenschule
Sekundarstufe I (Stand April 2025)

Bewertung	Die Bewertung von Tests und Klassenarbeiten liegt im pädagogischen Ermessen der jeweiligen Lehrkraft, da die Bewertung an das Niveau der Tests und Arbeiten sowie an die Vorbereitung angepasst werden muss.
Altsprachliche Bezüge	Bei der Einführung von und Arbeit mit Vokabeln werden nach Möglichkeit und Wissensstand Bezüge zwischen englischen und lateinischen Wörtern hergestellt (Lehnwörter). In der Mittelstufe wird bei der Beschäftigung mit der Geschichte Großbritanniens insbesondere ein Fokus auf die römische Geschichte auf den britischen Inseln gelegt.
Fördern	Grundsätzlich bietet unser Green Line Lehrwerk am Ende eine Differenzierungsoption für sehr viele Aufgaben an, die im Unterricht genutzt werden kann. Individuelles Feedback (Korrekturen schriftlicher Arbeiten und Feedback zu Sprechaufgaben) bietet stets Hilfe zur Selbstverbesserung. Die Vielzahl an Zusatzmaterialien, die unser Lehrwerk bietet, kann für individuelle Förderschwerpunkte genutzt werden.
Fordern	Bei Interesse und besonderer Begabung kann die Schule einen Kontakt zum Dual Diploma Programm herstellen. Hiermit haben wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht. Denkbar wäre auch eine Kooperation mit der Universität oder der Besuch einer höheren Jahrgangsstufe. Sollte ein „assistant teacher“ an der Schule sein, bestehen weitere Möglichkeiten der Forderung (z.B. debate club).
Fördern/Fordern	Kooperatives Lernen stellt eine zusätzliche Differenzierungsmöglichkeit sowohl im Fördern- als auch im Fordernbereich dar. Über das Schulbuch hinaus können individuelle differenzierende Aufgaben eingesetzt werden (z.B. vertiefende Schreibaufgaben, kleine Lektüren, ergänzende Übungsaufgaben)

Schulinternes Fachcurriculum der Fachschaft Englisch, Kieler Gelehrtenschule
Sekundarstufe I (Stand April 2025)

Anhang:

- Möglicher Bewertungsbogen Schreiben für die Sek I
- Möglicher Bewertungsbogen für die Unterrichtsbeiträge

Bewertungsbogen Schreiben – Sekundarstufe I **Name:**

Kriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	Kommentar
Satzbau	• nahezu korrekt • überwiegend sprachtypisch • komplex (z.B. Verwendung von Haupt- und Nebensätzen)	• meist korrekt • weitgehend sprachtypisch • meist komplex (siehe linke Spalte)	• im Wesentlichen korrekt • im Allgemeinen sprachtypisch • in Teilen komplex	• teils korrekt • wenig sprachtypisch • recht einfacher Satzbau	• sehr fehlerhaft • kaum sprachtypisch • elementarer Satzbau	• äußerst fehlerhaft • nicht sprachtypisch • äußerst elementarer Satzbau	
Grammatische Strukturen	• nahezu korrekt • sehr vielfältig	• meist korrekt • vielfältig	• im Wesentlichen korrekt und variiert	• teils korrekt • wenig variiert	• kaum korrekt • in Ansätzen variiert	• äußerst fehlerhaft und elementar • nicht variiert	
Wortschatz (allgemein und spezifisch)	• sehr treffsicher • sehr umfangreich	• meist treffsicher • umfangreich	• im Wesentlichen treffsicher • meist variationsreich	• nur zum Teil treffsicher • teils elementar	• nur in Ansätzen treffsicher • sehr begrenzt	• nicht treffsicher • äußerst begrenzt	
Rechtschreibung	• nahezu korrekt • Verständlichkeit durch Fehler nicht eingeschränkt	• weitgehend korrekt • Verständlichkeit durch Fehler kaum eingeschränkt	• im Wesentlichen korrekt • Verständlichkeit durch Fehler im Wesentlichen nicht eingeschränkt	• nur in Teilen korrekt • Verständlichkeit durch Fehler teilweise eingeschränkt	• sehr fehlerhaft • Verständlichkeit durch Fehler oft eingeschränkt	• äußerst fehlerhaft • Verständlichkeit durch Fehler äußerst eingeschränkt	
Inhalt	• Die inhaltlichen Erwartungen werden voll erfüllt.	• Die inhaltlichen Erwartungen werden fast vollständig erfüllt.	• Die inhaltlichen Erwartungen werden im Wesentlichen erfüllt.	• Die inhaltlichen Erwartungen werden zum Teil erfüllt.	• Die inhaltlichen Erwartungen werden kaum erfüllt.	• Die inhaltlichen Erwartungen werden nicht erfüllt.	

Die Gewichtung der einzelnen Kategorien unterliegt dem Ermessen der Lehrkraft.

Bewertung der Unterrichtsbeiträge im Fach Englisch an der Kieler Gelehrtenschule (Die Gewichtung der einzelnen Kategorien liegt im Ermessen der Lehrkraft.)

Kategorie	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend
Quantität der mündlichen Unterrichts-beiträge	- ständige aktive Teilnahme am Unterricht	- häufige Teilnahme am Unterricht	- regelmäßige Teilnahme am Unterricht	- unregelmäßige Teilnahme am Unterricht	- überwiegend passive Teilnahme am Unterricht	- keine Teilnahme am Unterricht
Qualität der mündlichen Unterrichts-beiträge	- Beiträge sind meist korrekt und differenziert - Perspektivwechsel und Transferleistungen erfolgen sehr regelmäßig	- Beiträge sind häufig korrekt und recht differenziert - Perspektivwechsel und Transferleistungen erfolgen regelmäßig	- Beiträge sind überwiegend korrekt und teilweise differenziert - Perspektivwechsel und Transferleistungen erfolgen gelegentlich	- Beiträge sind nur teilweise korrekt und eher nicht differenziert - Perspektivwechsel und Transferleistungen erfolgen selten	- Beiträge sind selten korrekt und nicht differenziert - Perspektivwechsel und Transferleistungen erfolgen nie	- keine zu bewertenden mündlichen Beiträge vorhanden
Sprachliche Kompetenz	- Aussprache und grammatische Strukturen meist korrekt - Wortschatz sehr umfangreich und Grammatik komplex	- Aussprache und grammatische Strukturen häufig korrekt - Wortschatz umfangreich und Grammatik recht komplex	- Aussprache und grammatische Strukturen überwiegend korrekt - Wortschatz recht umfangreich	- Aussprache und grammatische Strukturen häufig nicht korrekt - Wortschatz recht begrenzt	- i.d.R. falsche Aussprache und inkorrekte Verwendung grammatischer Strukturen	- nicht vorhanden
Verhalten während Partner- und Gruppenarbeiten	- zielgerichtetes Arbeitsverhalten - sehr gute Teamfähigkeit	- häufig zielgerichtetes Arbeitsverhalten - gute Teamfähigkeit	- i.d.R. zielgerichtetes Arbeitsverhalten - Teamfähigkeit überwiegend vorhanden	- wenig zielgerichtetes Arbeitsverhalten - z.T. mangelnde Teamfähigkeit	- nicht zielgerichtetes Arbeitsverhalten - keine Teamfähigkeit	- Zusammenarbeit verweigert
Referate/ Präsentationen von Ergebnissen	- inhaltlich und sprachlich korrekt - flüssig, eloquent - fokussiert	- inhaltlich und sprachlich überwiegend korrekt - überwiegend flüssig, eloquent - größtenteils fokussiert	- inhaltlich und sprachlich im Allgemeinen korrekt - relativ flüssig, eloquent - teilweise fokussiert	- inhaltlich und sprachlich fehlerhaft - eher nicht flüssig und eloquent - kaum fokussiert	- inhaltlich und sprachlich fehlerhaft - brüchig - nicht fokussiert	- Präsentation verweigert
Selbstkompetenz	- sehr gute Selbstorganisation (Vorhandensein aller Materialien und Hausaufgaben, gute Heft(er)führung, hohe Konzentration während des Unterrichts) - respektvolles Verhalten	- gute Selbstorganisation - gutes Verhalten gegenüber MitschülerInnen und der Lehrkraft	- Selbstorganisation vorhanden - angemessenes Verhalten gegenüber MitschülerInnen und der Lehrkraft	- mangelnde Selbstorganisation - teilweise unangemessenes Verhalten gegenüber MitschülerInnen und der Lehrkraft	- schlechte Selbstorganisation - oft unangemessenes Verhalten gegenüber MitschülerInnen und der Lehrkraft	- mangelnde Selbstorganisation - i.d.R. unangemessenes Verhalten gegenüber SchülerInnen und Schüler
Motivation/ Einsatz	- S. zeigt immer Einsatz und ist motiviert. - S. spricht immer Englisch.	- S. zeigt häufig Einsatz und ist häufig motiviert. - S. spricht häufig Englisch.	- S. zeigt meistens Einsatz und ist meistens motiviert. - S. spricht überwiegend Englisch.	- S. zeigt eher selten Einsatz und ist motiviert. - S. spricht teilweise Englisch.	- S zeigt wenig Einsatz und ist demotiviert. - S. spricht fast nie Englisch.	S. verweigert sich. S. spricht nie Englisch.
Tests	Im Schnitt sehr gut	Im Schnitt gut	Im Schnitt befriedigend	Im Schnitt ausreichend	Im Schnitt mangelhaft	Im Schnitt ungenügend

Schulinternes Fachcurriculum Oberstufe

Stand: Juli 2025

I. Jahrgangsstufe 11, Einführungsphase

Themenbereich aus den Fachanforderungen	**weitere Schwerpunkte**	**Schwerpunktmäßiger Kompetenzerwerb**	**Anzahl der Klausuren**	**Teilkompetenzen für Klausuren**	**Ganzschrift**
Überthema: Global Chances and Challenges **Mögliche Unterthemen:** - **Globalisation** Definition, UN, globalization Report, World Youth Report **- Social Sustainability** quality of life, education, equal opportunities, welfare, law & ethics **- Economic Sustainability** long-term growth, efficiency & competitiveness, employment, fair trade **- Environmental Sustainability** resource management, env. protection, rate of change, habitat restoration & preservation - **International Relations** political conflict/ war, cooperation, peacekeeping - **Migration** famine, war & poverty, persecution, limited opportunities, natural disasters	- Umgang mit dem Wörterbuch - Filmanalyse **- Zitiertechniken**	**Text comprehension:** Hinführung zum Verfassen von zusammenfassenden Texten in eigenen Worten mit vorgegebenem inhaltlichen Schwerpunkt **Text analysis:** Hinführung zur Analyse von nicht-fiktionalen und fiktionalen Texten **Text production:** informal letter, article, blog entry	- 3 LN (2 Std) im KF und PF - 2 LN im Grundkurs	- Listening + Cartoon-/Bild-analyse oder andere Schreibaufgabe - Reading/Writing - Speaking	Lektüre 1

II. Jahrgangsstufe 12, Qualifikationsphase 1

Themenbereich aus den FA	Verbindliche Texttypen/Kompetenzen	Anzahl der Klausuren	Teilkompetenzen für Klausuren	Ganzschrift
Überthema 1: The Individual and Society **Verbindliche Unterthemen:** **- Diversity Issues** Ethnic and Cultural Discrimination, Disabilities **- Generation Z/A** Identity & Nonconformity, Values **- Gender Issues** Gender Roles, Discrimination, Career Options **- Teen Issues** Peer pressure, (Cyber)Bullying, Teen Parents, Addiction & Depression **- Shaping the Future** Concepts of Life, Volunteering, Youth Activism **Überthema 2: Shakespeare** (im Grundkurs nicht vorgeschrieben)	- Vertiefung der Arbeits-techniken aus E - Fokus nun verstärkt auf dem textsortenspezifischen Schreiben und auf den Analyseverfahren	- 2 LN (2 Std) und 1 LN (3 Std) im KF und PF - 2 LN (2 Std) im Grundkurs	- Sprachmittlung (auch als 90-minütige Klausur möglich) - Reading and Writing	Lektüre 2

III. Jahrgangsstufe 13, Qualifikationsphase 2

Themenbereich aus den FA	Verbindliche Texttypen/Kompetenzen	Anzahl der Klausuren	Teilkompetenzen für Klausuren	Ganzschrift
Überthema: Regional Identities/Politics, culture, society – between tradition and change **Verbindliche Unterthemen:** -From Past to present: The Elizabethan Age, the British Empire, postcolonial Britain - Current issues: questions of identity, political, cultural and social developments	- gezielte Wiederholung aller Texttypen (siehe verbindliche Formate für das textsortenspezifische Schreiben unten)	- 1 LN (2 Std) im Kernfach, Profilfach und Grundkurs - Abivorklausur (6 Std) - Abiturklausur (6 Std)	Teilkompetenzen des jeweiligen Zentralabiturs (momentan Sprechen, Sprachmittlung, Leseverständnis und Schreiben)	Ggf. Lektüre 3

IV. Weitere Absprachen

Verbindliche Formate für das textsortenspezifische Schreiben in Anlehnung an die Abituranforderungen	1) contribution to a newspaper/magazine (article, commentary, report); 2) diary entry; 3) formal letter/mail (covering letter, letter of complaint, letter to the editor); 4) informal letter/mail 5); initial statement for a press conference/panel discussion; 6) leaflet; 7) petition; 8) review (book/film) 9) script for a speech 10) blog entry 11) Continuation of a story
English in Action	Zusätzlich zur Arbeit mit den verschiedenen Themenbereichen erfolgt in allen Jahrgangsstufen eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bereichen von English in Action (Social Life, Travel, Study, Work) (siehe Anhang)
Altsprachliche Bezüge	Bei der Vermittlung rhetorischer Mittel bietet sich ein Bezug zwischen altsprachlichen (lateinisch und altgriechisch) und englischen Fachbegriffen an. Ebenso findet in der Oberstufe bei einer vertiefenden Beschäftigung mit Großbritannien eine erneute Bezugnahme auf die römische Geschichte auf den britischen Inseln statt (siehe Fachcurriculum Unter- und Mittelstufe). Möglich wäre auch eine Auseinandersetzung mit antiken Bezügen in literarischen Werken (wie z.B. Themen und Motive in Shakespeares Werken).
Fördern	Grundsätzlich bietet unser Green Line Lehrwerk am Ende eine Differenzierungsoption für sehr viele Aufgaben an, die im Unterricht genutzt werden kann. Individuelles Feedback (Korrekturen schriftlicher Arbeiten und Feedback zu Sprechaufgaben) bietet stets Hilfe zur Selbstverbesserung.
Fordern	Bei Interesse und besonderer Begabung kann die Schule einen Kontakt zum Dual Diploma Programm herstellen. Hiermit haben wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht. Denkbar wäre auch eine Kooperation mit der Universität oder der Besuch einer höheren Jahrgangsstufe. Sollte ein „assistant teacher“ an der Schule sein, bestehen weitere Möglichkeiten der Forderung (z.B. debate club).

Anhang Nr. 1: English in Action

I. Grundsätzliche Hinweise zum Umgang mit *English in Action*

Mit *English in Action* sollen im Unterricht Themen und Situationen Eingang finden, die besonders lebensnah und von den Schülern unmittelbar in englischsprachigen Situationen anwendbar sind. Das heißt, die Schüler sollen im Englischunterricht sowohl wichtige kulturelle Besonderheiten als auch relevante sprachliche Mittel kennenlernen, die für sie wichtig werden, sobald sie mit der englischsprachigen Welt während oder nach der Schulzeit in Kontakt kommen. Es geht also um den Lebensweltbezug und den Erwerb von Handlungskompetenz.

Die Auswahl des Materials und spezifischer Themen sowie der Umgang und die Umsetzung von *English in Action* liegt in der Hand der jeweiligen Lehrkraft und kann abhängig von der Lerngruppe und den Interessen und Vorkenntnissen des Lehrers und der Schüler gestaltet werden. .

II. Ideen und Anregungen zur Umsetzung von English in Action im Unterricht

- An Auslandserfahrungen und Urlaube von Schülern anknüpfen bzw. diese planen (als Kurzprojekt). Den Schülern kann in diesem Zusammenhang z.B. vermittelt werden, was bei solchen Unternehmungen alles zu bedenken und zu planen ist

  - *travel*

- Bewerbungen für Praktika oder Universitäten erstellen → die benötigten Schriftstücke erstellen (CV, Anschreiben, Motivationsschreiben)

  - *work + study*

- auf Besonderheiten an englischsprachigen Unis hinweisen, z.B. Clubs
- Simulation von Job interviews → Bewusstsein schaffen, dass es unterschiedlichen Bewerbungskulturen gibt
- ausgehend von einem gerade behandelten (literarischen) Text Dialoge/Szenen erstellen lassen, in denen small talk/ Umgangsformen /... eine Rolle spielen

  - *social life*

- ausgehend von einem Unterrichtsmaterial unterschiedliche Umgangsformen und Auffassungen von "Freundschaft" thematisieren und bewusst machen

Bei einigen Ideen ist es sinnvoll, sie als kleine Einheit zu konzipieren (z.B. work). Bei anderen ist es dagegen sinnvoller, aus dem Unterrichtsstoff heraus eine zusätzliche *activity/discussion* einzubauen, durch die "work", "travel", "social life" oder "study" mit abgedeckt sind.